

AMTSBLATT der GEMEINDE **BODNEGG**

BODNEGGER MITTEILUNGEN

59. Jahrgang | Mittwoch, den 28. Mai 2025 | Nr. 22



**ELFMETER-
TURNIER
05. JULI 2025**

- ⚽ Beginn 16 Uhr
- ⚽ 25€ Anmeldegebühr
- ⚽ Sportplatz Bodnegg
- ⚽ 5 Personen pro Mannschaft,
inkl. Torwart

ANMELDUNG: fritz.gessler@outlook.de

TSV Bodnegg | Dorfstraße 17 | 88285 Bodnegg



Auf einen Blick

Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
medizinische Notfälle	112
Vergiftungs-Informations-Zentrale	0761 / 19240
Stromstörung/EnBW	0800 / 3629477
EC-Kartenspernung	116 116
Störung Trinkwasserversorgung /Zweckverband	0800 / 300 3 999

Bereitschaftsdienste



EINE FÜR ALLE !

Den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein,- Kinder, Augen und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) erreichen Sie unter der kostenlosen einheitlichen Rufnummer :

116 117

oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel.: 0761/12012000

Allgemeine Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 8 - 18 Uhr

Kinder Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage, 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr

Apotheken-Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Tierärztlicher Notfalldienst

Donnerstag, Christi Himmelfahrt, 29. Mai 2025

Kleintierpraxis Baienfurt, Tel. 0751/56040808

Samstag, 31. Mai und Sonntag, 01. Juni 2025

Kleintierpraxis A. Kirsch, Tel.: 0751/95884400

Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855, E-Mail: info@sozialstation-schlier.de, www.sozialstation-schlier.de

Wichtige Nummern

Malteser Hilfsdienst

Tel. 0751-366130

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte, Tel.: 07529/912662

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Menüservice „Essen auf Rädern“, Tel.: 0751 / 560 61 0

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte

Malteser Hilfsdienst Tel. 0751 / 366130

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite rund um die Uhr, Tel.: 07529/912662

Pflegedienst Medias

(rund um die Uhr) Tel. 07520/5353

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigung durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr.1, 88214 Ravensburg, Tel. 0751 99923970

Hospizdienst Vorallgäu

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1,
88289 Waldburg, Telefon: 07529 – 3642

Ansprechpartnerin für Grünkraut und Bodnegg:

Brigitte Huber, Tel. 07520 – 923086

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiterin Nicole Reichle, Tel.: 07520 9152672

NBH-StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Vertretung: Klara Mikolitsch, Tel.: 07520 2340; mobil: 0175 4380817

Betreuungsgruppe MARTINUS-TREFF Bodnegg

Leiterin: Luise Lipp, Tel. 07520 92 30 84; E-Mail: lipp.luise@gmail.com

Bodnegg mobil e.V.

Telefon: 07520-920808 oder 0151-47080387

Sie müssen zum Arzt, Apotheke, Physiotherapie

Wir fahren Sie! Dienstag + Donnerstag + Freitag 08:00 – 17:00 Uhr

Anruf: montags und mittwochs von 15:30 – 17:30 Uhr

Caritas Bodensee-Oberschwaben

Beratung in allen Fragen der Pflegebedürftigkeit und ambulanter Versorgung; Tel. 0751/3625670

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg

Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg, Tel. 0751 / 85-3318 oder -3319

Abfall-Info

Abfallwirtschaft - Terminkalender

Nächste **Wertstoffannahme** mit Altpapier, Altglas, Leuchtmittel und Batterien **Samstag, 31. Mai 2025**. Die Wertstoffannahme wird von der Kolpingfamilie durchgeführt.

Angenommen werden:

Im Container

- **Altpapier** (Gewerbebetriebe sind nur zur Abgabe von 0,5 m³ Papier pro Annahmetag berechtigt)

Im Anbau der Sporthalle:

- **Leuchtmittel und Lampen**
- **Batterien**

Nicht mehr angenommen werden sämtliche Elektrogeräte:

Elektrogeräte (E-Schrott) können nur noch in den umliegenden Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Öffnungszeiten Wertstoffhof Grünkraut: In den ungeraden Kalenderwochen dienstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Grüngutannahme:

Die Grüngutannahme vor dem Feuerwehrhaus in Bodnegg öffnet im 14-Tagerhythmus.

Nächster Termin ist am Samstag, 31.05.2025 von 14 - 16 Uhr.

Weitere Grüngutannahme in der Gemeinde Grünkraut jeden Samstag von 13 - 16 Uhr geöffnet. (Grüngutsammelstelle Deuringer)

Leerung der Papiertonne:

Die Papiertonne wird im 4-Wochenrhythmus in der Regel „montags“ entleert. Die Tonne bitte ab 6.00 Uhr bereitstellen. Vielen Dank.

Leerung der Tonnen:

Die genauen Termine finden Sie im Abfallkalender. Dieser kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<https://athos-onlinedienste.rv.de/WasteManagementRavensburg-Privat/WasteManagementServlet?SubmitAction=wasteDisposal-Services&InFrameMode=FALSE>

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Bodnegg

Herausgeber: Bürgermeisteramt Bodnegg
Dorfstraße 18, 88285 Bodnegg
Telefon 07520 / 9208-15, Fax: 07520 / 9208-40

Verantwortlich: Bürgermeister Patrick Söndgen oder der Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für den amtlichen Teil Für Beiträge:
Telefon: 07520 / 9208-16, Fax: 07520 / 9208-40
E-Mail: amtsblatt@bodnegg.de

Druck und Anzeigenannahme: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Postfach 19 22, 70806 Kornwestheim
Telefon: 07154 / 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 11.00 Uhr

Erscheinungstag: wöchentlich donnerstags

Redaktionsschluss: Montag, 21.00 Uhr
Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten

Bezugsgebühr: Jahresabo print 34,90 Euro, digital 23,27 Euro



Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,
aufgrund des kommenden Feiertages (Fronleichnam)
wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 18.06.2025
Redaktionsschluss: 15.06.2025, 21:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.
Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen

Die **Gemeinde Bodnegg** sucht für
die Mensa/ das Tagesheim eine



Küchenhilfe (w/m/d) (unbefristet, Teilzeit bis 60 %)

- Essensausgabe
- Spülküche
- Speisesaalreinigung
- Schulferien sind frei

INTERESSE?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 15.06.2025 an: wiedmann@bodnegg.de.
Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Schupp, Tel. 07520 9207 23 oder Frau Wiedmann,
Tel. 07520 9208 14 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher
Eignung vorrangig berücksichtigt.

Jetzt bewerben!

Informationen

Umstellung der neuen Passfotos ab Mai 2025

Ab dem **1. Mai 2025** ändern sich die gesetzlichen Vorgaben für
Passfotos in Deutschland grundlegend.

Was ändert sich:

Passfotos vom Fotografen:

Ab dem 1. Mai 2025 dürfen Papierbilder weiterhin von registrierten zertifizierten Fotografen erstellt werden und zur Antragstellung im Bürgerbüro übermittelt werden. Selbstgemachte Fotos, Bilder aus Fotokabinen, Handys außerhalb der Ämter oder Passfotos auf Foto-Apps sind nicht mehr zulässig.

Übermittlung an Behörden: Ihr Foto wird vom Fotografen verschlüsselt über das E-Passfoto-System in eine sichere Cloud übertragen. Bei Vorlage des QR-Codes wird es direkt an die zuständigen Behörden sicher und verschlüsselt übermittelt und kann sofort vom Bürgerbüro verwendet werden.

Passfotos direkt beim Passamt anfertigen lassen:

Leider geht das derzeit noch nicht.

Wir bitten um Beachtung
Ihr Bürgerbüro Bodnegg

Öffnungszeiten Rathaus

Wir bitten um Beachtung!



Am **Blutfreitag, 30. Mai 2025** bleibt das Rathaus Bodnegg
ganztagig geschlossen.

In Trauerangelegenheiten
erreichen Sie von 9 - 12 Uhr unter
der Durchwahl Tel: 07520/9208-21 eine Mitarbeiterin



Netze BW betreibt weiter das Stromnetz in Bodnegg

Gemeinde führt Zusammenarbeit mit bisherigem Netzbetreiber fort

Bodnegg. Das Stromnetz in der Gemeinde Bodnegg betreibt auch in Zukunft die Netze BW GmbH. So hatte es der Gemeinderat im September letzten Jahres beschlossen. Bürgermeister Patrick Söndgen und Petra Schweizer, Leiterin Konzessionen bei der Netze BW, unterzeichneten jetzt den neuen Konzessionsvertrag. Dieser tritt am 1. Juni 2026 mit einer Laufzeit von 20 Jahren in Kraft.

„Die Netze BW ist für uns immer ein verlässlicher Partner gewesen, auf den wir auch weiterhin mit einem guten Gefühl setzen“, erklärt Patrick Söndgen nach der Unterschrift. „Wir sehen aktuell, wie neben der Energie-, Wärme- und Verkehrswende nicht zuletzt auch die geopolitische Lage die Energieversorgung vor neue Herausforderungen stellt. In einer solch komplexen Gemengelage ist es wichtig, einen starken Netzbetreiber an unserer Seite zu haben.“

„Wir freuen uns, dass die Gemeinde Bodnegg uns erneut das Vertrauen ausgesprochen und sich für eine Fortführung der bewährten Partnerschaft entschieden hat“, so Petra Schweizer. „Selbstverständlich werden wir unvermindert unsere ganze Erfahrung und Kompetenz einbringen, um das Stromnetz hier weiterhin sicher und nachhaltig zu betreiben.“ Das Unternehmen zeichne darüber hinaus ein vorausschauender Blick auf die Zukunft der Stromnetze aus, wie Schweizer weiter ausführt. So habe das Unternehmen schon frühzeitig in verschiedenen Feldversuchen sogenannten Netzlaboren – unter Realbedingungen getestet, wie sich beispielsweise die Verkehrswende auf das Stromnetz auswirkt. Dabei wurden wichtige Erkenntnisse gewonnen, wie sich vor dem Hintergrund des Hochlaufs der Elektromobilität das heimische Laden von E-Autos optimal in lokale Netze integrieren lässt.

Der Konzessionsvertrag gestattet einem Netzbetreiber die Nutzung öffentlicher Verkehrswege und Flächen einer Stadt oder Gemeinde zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Energie-



versorgung auf deren Gemarkung. Im Gegenzug erhält die Kommune eine jährliche Konzessionsabgabe, die nach den gelieferten Energiemengen berechnet wird.



Martin Wirbel Netze BW (links), Petra Schweizer Netze BW, Bürgermeister Patrick Söndgen und Alexander Schuch Netze BW unterzeichnen den neuen Stromkonzessionsvertrag. (Foto: Netze BW)

Neu in Bodnegg: Der BOD.CAST – Stimmen aus unserer Mitte

Als Bürgermeister ist es mir stets eine Freude, neue Unternehmen im Rahmen ihrer Eröffnung oder Initiativen in unserer Gemeinde vorzustellen. Heute möchte ich Ihnen den **BOD.CAST** vorstellen – eine spannende bürgerschaftliche Podcast-Initiative, die von unserer Neubürgerin **Ima Buxton** ins Leben gerufen wurde. Nach ihrem Zuzug 2022 war Ima neugierig: Wer sind eigentlich all die Menschen, die hier leben, arbeiten, sich engagieren? Diese Neugier wurde zum Konzept des BOD.CAST: In persönlichen Gesprächen und fundierten Interviews stellt Ima Buxton Menschen aus Bodnegg vor, die das Leben in unserer Gemeinde prägen – ob im Ehrenamt, in Vereinen, im Alltag oder durch besondere Projekte.



Der BOD.CAST versteht sich dabei nicht nur als Informationsquelle, sondern als Plattform für eine **wertschätzende, konstruktive Auseinandersetzung** mit den Themen, die uns in Bodnegg bewegen – von Kulturverein bis Kinderzirkus. Wichtig: Es handelt sich um eine unabhängige, selbst finanzierte Eigenproduktion. Ich lade Sie herzlich ein, reinzuhören, sich inspirieren zu lassen – und vielleicht sogar eigene Themenvorschläge oder Interviewwünsche einzubringen! Kontakt: bod.cast@buxton.de
Aktuelles finden Sie auch auf Instagram unter [@bod.cast_bodnegg](https://www.instagram.com/bod.cast_bodnegg).



Wenngleich wir als Behörde keine Werbung für einzelne Plattformen machen dürfen, sei an dieser Stelle dennoch erwähnt, dass man den **BOD.CAST** unter anderem auf den üblichen Plattformen wie **Spotify, Apple Podcasts oder auch YouTube** findet.

Liebe Frau Buxton, weiterhin viel Erfolg. Ich bin sicher, dass Sie mit dieser Initiative Neubürger wie auch Alteingesessene gleichermaßen erreichen.

Ihr
Patrick Söndgen
Bürgermeister

Ausgabe von Essenmarken für ELTERN von Schülern und für Gäste



AUSGABE von Essenmarken an Schüler:

Große Essenmarkenausgabe: Immer am **letzten** Schul-Montag & Mittwoch im Monat von **12:00 bis 13:20 Uhr** in der Spielesaalausgabe/Grundschulbetreuung.

Die nächste Essenmarkenausgabe findet am **Montag, den 23.06.** und **Mittwoch, den 25.06.2025** statt.

AUSGABE der Essenmarken an Eltern von Schülern:

Eltern haben zusätzlich die Möglichkeit während der Bürozeiten, im **Pavillon Bildungszentrum, Raum P10** (neben Sekretariat), Essenmarken zu holen:

montags 11.00 bis 13.00 Uhr
mittwochs 07.30 bis 09.45 Uhr

Jutta Altherr, Verwaltung Bildungszentrum Bodnegg
Bearbeitung von Schülermonatskarten
Tel. 07520/920722, E-Mail: j.altherr@bz-bodnegg.de

Wochenmarkt

jeweils freitags

von 8.00 - 12.00 Uhr

auf dem öffentlichen Parkplatz
„Am Kromerbühl“

Angeboten werden:

Käseprodukte vom

Waldburger Käseparadies: Klaus Ellendt, Waldburg

Gemüse, Obst,

Südfrüchte, Eier:

Familie Schäfer, Ravensburg

Fleisch- und Wurstwaren: Metzgerei Fiegle, Vogt

(8.30 Uhr - 10.30 Uhr!)

Öffentliche Gemeindemangelstube Bodnegg

Die **Mangelstube** der Gemeinde ist ab Mai jeden **3. Mittwoch im Monat** für jedermann geöffnet!

Öffnungszeiten von 8:30-10:30 Uhr!

Nächster Öffnungstermin: **18. Juni 2025**

Die Mangelstube finden Sie im UG der Festhalle/Dorfstraße. Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an Sabine Rist, Tel. 1344



Möchten Sie das Mitteilungsblatt Bodnegg abonnieren, kündigen oder haben Sie eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an den Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.
Telefon 07154 / 8222-20 oder
E-Mail: vertrieb@duv-wagner.de



Stadtradeln 2025

Radeln für Klima, Genuss und Gemeinschaft: Auf der Landschmecker-Tour beim Stadtradeln dabei sein!

Vom 28. Juni bis zum 18. Juli 2025 ist es wieder soweit: Beim Stadtradeln treten Bürgerinnen und Bürger im Gebiet des GVV Gullen kräftig in die Pedale - für mehr Klimaschutz, nachhaltige Mobilität und regionale Verbundenheit. Wer dabei nicht nur Kilometer sammeln, sondern auch die Schönheiten unserer Region entdecken möchte, legen wir die Landschmecker-Tour ans Herz.

Genussvoll unterwegs durchs Württembergische Allgäu

Auf rund 45 Kilometern führt die Route durch die idyllische Landschaft der Region Waldburg - vorbei an Wiesen, Wäldern und sanften Hügeln mit herrlichem Blick auf das Alpenpanorama. Die Tour verbindet die Gemeinden Amtzell, Bodnegg, Grünkraut, Schlier, Vogt und Waldburg - jede mit ihrem ganz eigenen Charme. Die Landschmecker-Tour ist eine von 13 Radtouren der RadReiseRegion Naturschatzkammern. Das Württembergische Allgäu wurde für dieses Angebot vom ADFC zur ersten RadReiseRegion in Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Das Besondere an der Landschmecker-Tour: Entlang der Strecke laden zahlreiche Direktvermarkter, Hofläden und Cafés zu kulinarischen Zwischenstopps ein. Ob frisch gebackenes Brot, regionales Gemüse, selbstgemachter Saft / Most oder leckere Kuchen - hier wird Regionalität erlebbar und schmeckbar. Wer radelt, schützt nicht nur das Klima, sondern unterstützt auch die heimische Landwirtschaft und das lokale Gewerbe.

Kulinarisches, Kultur, Begegnung & Aktionen entlang der Strecke

Im Zeitraum des Stadtradelns warten zudem viele Veranstaltungen und Aktionen in den vier GVV-Gemeinden auf interessierte Radlerinnen und Radler:

Gemeinde Bodnegg:

Biohof Brugger Hof Café: Mittwoch - Freitag von 10:00 - 18:00 Uhr, Samstag von 10:00 - 16:00 Uhr, Mangenhölzle 1, 88285 Bodnegg

Für die Besucher des Biohof Brugger steht aus der Homepage des GVV Gullen unter www.gvv-gullen.de/aktuelles ein Gutschein für ein Heißgetränk zum Download bereit.

Café, Teehaus und Weltladen: Mittwoch - Sonntag von 09:00 - 18:00 Uhr, Dorfstr. 10, 88285 Bodnegg

Cafeteria Rosenharz: Montag - Freitag von 08:00 Uhr - 16:30 Uhr, Samstag und Sonntag von 14:00 - 16:30 Uhr, Mittagstisch von 11:00 - 13:30 Uhr, Rosenharz 1, 88285 Bodnegg

Fruchtbares: Donnerstag von 10:00 - 16:30 Uhr, Buch 7, 88285 Bodnegg

Käserei Bauhofer - Vesper-Lounge: Dienstag - Donnerstag von 09:00 - 16:00 Uhr, Kofeld 4, 88285 Bodnegg

Lehrspeiseraum des Bildungszentrum Bodnegg - Offener Mittagstisch: Montag - Freitag von 12:10 - 13:00 Uhr (nicht in den Ferien). Den Speiseplan finden Sie auf der Homepage des BZ Bodnegg oder im Gemeindeblatt.

Monokel Kaffeerösterei: Freitags von 09:00 - 18:00 Uhr, Schöenberg 15, 88285 Bodnegg

Pizzeria Engel: Mittwoch - Sonntag von 17:00 - 21:30 Uhr, Ravensburger Str. 22, 88285 Bodnegg

Gemeinde Grünkraut:

Datum	Veranstaltungstipp
Montag, 07. Juli 2025 - 19:00 Uhr	„Zugehort - es wird gelesen!“ vor dem Pfarrstadel
Freitag, 11. Juli 2025 - 15:00 - 17:00 Uhr	Cafe Kunterbunt im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, 88287 Grünkraut
Samstag, 12. Juli 2025 - 09:30 - 11:00 Uhr	Pedelec-Sicherheitstraining für Senioren (mit Anmeldung bei der Gemeinde Grünkraut, Frau Gnann, Tel.: 0751 - 760245)
Samstag, 12. Juli 2025 - ca. 19:00 Uhr	Sommerkonzert der Chorgemeinschaft in der Festhalle
Sonntag, 13. Juli 2025	Schutzengelfest mit Gottesdienst, Frühschoppen, Mittagstisch & Kuchen

Angelo's Pizza & Pasta, Scherzachstr. 1/1, 88287 Grünkraut
Hofladen Familie Igel, Liebenhofen 56, 88287 Grünkraut
Servicepunkt für Radler an der Bushaltestelle vor dem Rathaus
Gasthaus Amboss & Zweirad Rösch in Friedach

Gemeinde Schlier:

Datum	Veranstaltungstipp
Freitag, 27. Juni bis Sonntag, 29. Juni 2025	Dorffest Sportverein Ankenreute in Wetzisreute, Sportplatzgelände

Biolandhof Rösslerhof mit Café & Laden „Dahoim“,

Rössler 1, 88281 Schlier

Dorfladen Unterankenreute, Wolfegger Str. 2, 88281 Schlier

Gasthaus Grüner Baum, Wolfegger Str. 66, 88281 Schlier

Gasthaus Krone, Eibeschstr. 2, 88281 Schlier

Gaststätte Turnerheim Spinnenhirn, Spinnenhirn 1, 88281 Schlier

Schattbuchhof mit SB-Hofladen, Schattbuch 1, 88281 Schlier

Wannis Backstube, Dorfplatz 23, 88281 Schlier

Pizzeria La Fermata Due, Dorfplatz 25, 88281 Schlier

Gemeinde Waldburg:

Datum	Veranstaltungstipp
Samstag, 05. Juli 2025	Waldburg-Tattoo - die große Marschmusikparade
Samstag, 12. Juli 2025	Repair-Café & Mehr an der Gemeinschaftsschule Waldburg-Vogt
	Veranstaltungen auf der Waldburg unter www.schlosswaldburg.de/aktuelles
	Adrian Manufaktur mit regionalen Genüssen vom Fass unter www.events.vomfass.de

Bäckerei Panificio Mauro die Bari, Reinhold-Abele-Str. 2, 88289 Waldburg

Krone Waldburg, Hauptstr. 21, 88289 Waldburg

Wannis Backstube, Hauptstr. 34, 88289 Waldburg

Servicepunkt für Radler am Dorfplatz vor dem Rathaus, Hauptstr. 20, 88289 Waldburg

Jetzt mitradeln - für Klima, Gesundheit & Gemeinschaft

Das Stadtradeln ist mehr als ein Wettbewerb. Es ist ein Zeichen für nachhaltige Mobilität, ein Anstoß zum Umdenken - und ein Beitrag zum Klimaschutz direkt vor unserer Haustüre. Wer dabei mit der Landschmecker-Tour unterwegs ist, verbindet Bewegung, Genuss und Begegnung auf ideale Weise. Also Rauf aufs Rad, rein ins Vergnügen - und gemeinsam ein Zeichen für eine lebenswerte Zukunft setzen!



Weitere Infos zur Tour und zur Region:

Tourismus Württembergisches Allgäu, Bindstr. 10, 88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 74211, info@wuerttembergisches-allgaeu.info, www.wuerttembergisches-allgaeu.info

Direktlink zur Tourenübersicht: www.wuerttembergisches-allgaeu.info/radtouren

Öffentlichkeitstermin Biotopverbundprojekt GVV Gullen



Am Donnerstag, den 08. Mai 2025 fand der abschließende Öffentlichkeitstermin des Biotopverbundprojekts des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen statt. Nach einer kurzen Begrüßung durch Bürgermeisterin Frau Liebmann stellte Frau Westernacher vom Landschaftserhaltungsverband Ravensburg e. V. die Grundlagen der Biotopverbundplanung vor. Im Rahmen einer kleinen Exkursion auf Flächen der Gemeinde Schlier gegenüber der Schule in Schlier konnten verschiedene geplante Maßnahmen direkt vor Ort erläutert werden. Erste Station war die mit Schafen beweidete Streuobstwiese, die die von Familie Bechler von der Gemeinde gepachtet wird. Herr Bechler erzählte von der Geschichte der Fläche, schilderte seine Kindheitserinnerungen an die damalige Landwirtschaft und erklärte, warum sich seine Familie vor rund zehn Jahren entschlossen hat, zum Schutz der Artenvielfalt eine Streuobstwiese anzulegen. Weiter ging es durch das bereits gemähte Gras der intensiv genutzten Nachbarwiese, wo über die Vorteile einer extensiven Nutzung gesprochen wurde. Am nächsten Stopp - einem kleinen Tümpel - wurden weitere Maßnahmen, wie das Entfernen der aufkommenden Sukzession rund um das Gewässer erläutert. Anschließend führte der Weg über den Hochwasserdamm, wo die dort wachsenden Gräser und Kräuter kurz aufgezeigt wurden. Außerdem konnte ein Blick in Richtung des geschützten Biotops („Quellmoor am Schlierbach“) und Naturdenkmal („Quellmoor Mühlenreute“) geworfen werden, wo Maßnahmen wie das Zurückdrängen des Schilfs, sowie von Neophyten durch eine regelmäßige Mahd diskutiert wurden. Im Anschluss an die Exkursion präsentierten Frau Fritsche und Frau Mayer vom Planungsbüro Planstatt Senner im Rathaus Schlier ausgewählte Projektergebnisse mit Beispielsmaßnahmen aus jeder der vier Gemeinden und gaben einen Ausblick auf weitere Schritte zur Maßnahmenumsetzung. Im Rahmen der Biotopverbundplanung im GVV Gullen wurde unter Einbeziehung aller beteiligten Akteure ein zukunftsweisendes Konzept erarbeitet. Ziel ist es, bedrohten Pflanzen- und Tierarten durch die Vernetzung bestehender, hochwertiger Strukturen, sowie die ökologischen Wechselbeziehungen von Arten zu erhalten und zu stärken. Es liegt in unserer Verantwortung, die Welt von morgen lebensfreundlich und zukunftsfähig für alle Lebewesen zu gestalten. Lassen Sie uns die Planung gemeinsam in die Tat umsetzen - für unsere wertvolle Landschaft, für Insekten, Amphibien und weitere Tier- und Pflanzenarten, sowie die kommenden Generationen. Sonja Fehr, Klimaschutzmanagerin Gemeindeverwaltungsverband Gullen

Bürgerkontaktbüro

Deutschlands größte,
digitale Nachbar-
schaftsplattform:
www.nebenan.de

MACH MIT!

Auf der Nachbarschaftsplattform www.nebenan.de kannst du dich mit deiner Nachbarschaft vernetzen und in einem geschützten Umfeld mit deinen

Nachbarn austauschen. Das Ganze ist kostenlos. Von Nachbar zu Nachbar. Viel Spaß beim Kennenlernen und auf gute Nachbarschaft!



FERIENBETREUUNG 2025

Die Gemeinde Bodnegg bietet in den Sommerferien 2025 eine Ferienbetreuung für Grundschulkinder und die kommenden Erstklässler an. Die Formulare für die Anmeldung wurden in KW 17 im Amtsblatt veröffentlicht.

Diese finden statt am:

31.07. und 01.08.2025

04.08. – 08.08.2025

08.09. – 12.09.2025

jeweils von 8.30 Uhr – 13.30 Uhr.

Wir bieten ebenfalls am Vormittag eine Betreuung

für die Erstklässler in der ersten Schulwoche (15.09.-19.09.2025), also zusätzlich zur regulären Grundschulbetreuung, an.

Verbindliche Anmeldung bis 06. Juni 2025

Die Ferienhütte in der Haslachmühle findet vom **18.08. – 22.08.2025** statt.

Das Anmeldeformular finden Sie auch auf unserer Internetseite: <https://bodnegg.de/files/ferienbetreuung.pdf>



**Diana Sterk****Bürgerkontaktbüro Bodnegg**

Tel.: 07520-920 812

E-Mail: sterk@bodnegg.de

Sprechzeiten: Mo 08.30 Uhr - 10.00 Uhr

Do 15.00 Uhr - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Außensprechstunde Pflegestützpunkt

Das Angebot richtet sich an pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen, deren Angehörige und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Wir beraten zu Themen, wie Pflegegrade und Unterstützungsmöglichkeiten Zuhause. Unsere Beratung ist kostenfrei, neutral und unabhängig, unter Einhaltung der Schweigepflicht, telefonisch, bei Ihnen zu Hause oder in den Pflegestützpunkten. In der Außensprechstunde können Sie **ohne Termin** vorbeikommen.

Nächster Termin: **05. Juni 2025 im Rathaus Bodnegg - Sitzungssaal.**

Ich freue mich auf Sie.

Ihr Ansprechpartner Frau Gätje

0751/85-3319

r.gaetje@rv.de

telefonische Sprechzeiten:

Montag 08:00 – 10:00 Uhr

Mittwoch 13:30 – 15:30 Uhr



Mi. Lachsfilet mit Zitrone und Kräuter

Pesto Nudeln

Salate vom Büfett

Joghurtcreme mit Kirschen

Do. Geschlagene Bratwurst mit Bratensoße (aW,j)

Schwäbischer Kartoffelsalat (i,j)

Salate vom Büfett

Apfel Tiramisu (aW,c,g)

Fr. Brätknödelsuppe mit Backerbsen (aW,c,g)

Armer Ritter mit Zimtzucker (aW,c,g)

Vanillesoße (g)

Guten Appetit Änderungen vorbehalten

Th.Schupp Küchenmeister

Es wird immer eine vegetarische Variante angeboten, bitte an der Theke nachfragen

Deklaration Zusatzstoffe und Allergene:

2-mit Konservierungsstoff, 3-mit Antioxidationsmittel aW-Weizen, c-Eier, f-Soja, g-Milch (Laktose), i-Sellerie

Abfallwirtschaft

E-Schrott

E-Schrott kann im Wertstoffhof der **Gemeinde Grünkraut** abgegeben werden.

Wertstoffhof Grünkraut Scherzachstraße (beim Anwesen Fuchs)

Annahmezeiten:

In den ungeraden Kalenderwochen Dienstag 14.30 - 18.30 Uhr

Nächster Termin: 03. Juni 2025

Was wird alles an Elektronikschrott angenommen?

1. Haushaltsgroßgeräte
2. Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik/ Unterhaltungselektronik
3. Gasentladungslampen/Energiesparlampen
4. Haushaltskleingeräte nicht geleerte Tonne

Nicht geleerte Tonnen

Ist Ihre **Bio- und/oder Restabfalltonne** nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline **0800 3530300** an.

Ist Ihre **Papiertonne** nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Stark, Tel.: **08382-9679-0** an.

Flüchtlinge/ Asylbewerber

Beratung und Hilfestellung für Geflüchtete in allen Lebenslagen

Sprechzeiten von Herrn Yauhen Lukashevich

Dienstag von 10.00 bis 11.30 Uhr - im Rathaus Bodnegg 1. OG

und nach Bedarf in vorheriger Absprache unter

Tel: 0751/76935-25 – mobil: 0170/469 22 86

Offener Mittagstisch

Offener Mittagstisch

Offener Mittagstisch im Lehrerspeiseraum des Bildungszentrums Bodnegg

von 12.10 Uhr bis 13.00 Uhr in der Schulzeit.

Die Preise von 8,50 € pro Essen für Erwachsene, für Kinder von Klasse 1 - 4

4,20 € oder gelbe Essensmarke und Schüler von Klasse 5 - 10 4,80 € oder weiße Essensmarke bleiben gleich.

Der Speiseplan ist außerdem im Internet (<http://www.bz-bodnegg.de> rechts unten „Speiseplan“ anklicken) und als Aushang in der Bücherei einsehbar.

Parkplätze

Im oberen Schulhof darf nur auf den markierten Flächen geparkt werden. Außerdem sind die drei Parkplätze bei der Bushaltestelle an Schultagen von 7 bis 17 Uhr und die 6 Parkplätze der Kinderkrippe freizuhalten (Beschilderung beachten). Bitte parken Sie auf den umliegenden, zulässigen Parkplätzen, wie bspw. bei der Sporthalle. Ein Fußweg von nicht mehr als 100 m sollte zumutbar sein. Vielen Dank.

Mitnahme

Das Essen kann auch weiterhin am Vortag bestellt (Tel. 920723 oder t.schupp@bz-bodnegg.de) und abgeholt werden. Bitte passende Behälter für das Essen mitbringen. Bitte beim Abholen die Abstandsregelungen beachten.

Mittagessen im Tagesheim vom 02. – 06.06.2025

Mo. Spaghetti Carbonara (2,3,aW,g,i)

Schinken-Sahnesoße, Reibkäse

Salate vom Büfett

Grießpudding (aW,g)

Di. Gebratene Polenta mit Butter und Parmesan

Paprika-Tomatengemüse

Salate vom Büfett

Wassermelone



Standesamtliche Nachrichten

Geburten und Sterbefälle

Geburten:

27. März 2025

Jaro

Eltern: Mara Hähl und Luis Hähl

06. April 2025

Ella

Eltern: Julia Wiedemann und Swen Wiedemann

14. April 2025

Ida

Eltern: Vanessa Otto und Thorsten Schmitz

29. April 2025

Hanna

Eltern: Simone Wiedmann und Patrick Schmid



Herzliche Glückwünsche zur Geburt!

Sterbefälle:

30. März 2025

Wölfe Ulrich Magnus

12. April 2025

Brändle Martha Maria, geb. Heine

Unser aufrichtiges Beileid!

Es können lediglich Personenstandsfälle veröffentlicht werden, über die uns eine Zustimmung vorliegt und die uns bekannt sind. Wollen Sie, dass auch die Geburt Ihres Kindes, Ihre Eheschließung oder der Sterbefall eines Angehörigen veröffentlicht wird? Dann melden Sie sich bitte bei amtsblatt@bodnegg.de

Schulnachrichten



Bildungszentrum Bodnegg

Bildende Kunst - die 6b berichtet

Am Mittwoch, den 7.5.2025 sind wir, die Inklusionsklasse 6b nach Lindau in das Kunstmuseum zur Ausstellung von Hundertwasser gefahren. Dort angekommen sind wir zu einem Abenteuerspielplatz gelaufen, wo wir eine Vesperpause einlegten und auf dem Spielplatz spielten. Danach gingen wir ins Hundertwasser Museum.



Dort angekommen, begrüßte uns eine sehr nette Mitarbeiterin, die uns dann eine Führung durchs Museum gab. Sie teilte Gegenstände (Brille, Zylinder, Boot, Zwiebel...) aus, die wir in den Bildern suchen durften und dazu stellen sollten. Das hat viel Spaß gemacht anschließend hat sie uns ganz viel über Friedensreich Hundertwasser erzählt. Nach der Führung hatten wir einen Workshop, bei dem die gleiche nette Mitarbeiterin in nur 1 Stunde mit uns Bilder, die von Hundertwasser inspiriert wurden, malte. Wir haben viel über Hundertwasser gelernt und hatten auch viel Spaß dabei. Unsere Bilder sind wunderschön geworden.

Öffentlicher Personennahverkehr

Neuer Fahrgastbeirat

Neuer Fahrgastbeirat nimmt Arbeit auf

17 Ehrenamtliche arbeiten an besserem Nahverkehr mit

Der neu aufgestellte Fahrgastbeirat des Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbunds (bodo) hat seine Arbeit aufgenommen. 17 ehrenamtliche Mitglieder vertreten die Interessen der Fahrgäste gegenüber dem Verbund und seinen Gesellschaftern. So arbeiten sie an einem besseren Nahverkehr im Bodenseekreis, im Landkreis Lindau und im Landkreis Ravensburg mit.

Die Männer und Frauen, die ein Komitee aus mehr als 150 Bewerbungen ausgewählt hat, kommen aus allen Teilregionen des bodo-Verbundgebiets und vertreten die ganze Vielfalt der Fahrgäste. Das schließt, neben unterschiedlichem Alter, Geschlecht und Nutzungsverhalten auch Menschen mit verschiedenen körperlichen Einschränkungen ein. „So gelingt es, dass vielerlei Mobilitätsbedürfnisse eine starke Stimme bekommen“, sagt bodo-Geschäftsführer Bernd Hasenfratz. „Das ist wichtig, denn unser Nahverkehr mit Bus und Bahn kann und muss noch besser werden. Auf diesem Weg brauchen wir ehrliche Kritik und einen intensiven Austausch mit unseren Fahrgästen.“

Unter anderem werden die Ehrenamtlichen als Qualitätsprüfer in der Region unterwegs sein. Gemeinsam mit etwa 50 weiteren so genannten Quality-Scouts, die sich ebenfalls ehrenamtlich einbringen, dokumentieren sie, was im Nahverkehr gut oder weniger gut funktioniert. Sie berichten dabei von ihren persönlichen Erfahrungen als Fahrgäste, stehen dem Verbund aber auch für gezielte Checks bestimmter Angebote zu Verfügung.

Der Beirat nimmt gerne Kritik und Wünsche aus den Reihen der Fahrgäste entgegen, diskutiert sie und setzt sich für Verbesserungen ein. Wer den Ehrenamtlichen etwas mitteilen möchte, schreibt eine E-Mail an fahrgastbeirat@bodo.de.



Klimaschutz

Brillen - u. Handysammlung Brillen- und Handysammlung

Ihre alte Brille hat nicht die Stärke die Sie brauchen und wurde ersetzt? Ihr ausrangiertes Handy schlummert in der Schublade?

Wir sammeln beides weiterhin!
Im Rathaus Zimmer, 10, 11 u. 12 nehmen wir beides gerne entgegen.



Heben Sie den Schatz in Ihrer Schublade

Wahrscheinlich haben Sie ein Mobiltelefon oder ein Smartphone. Diese kleinen und praktischen elektronischen Geräte gehören längst zu unserem Alltag. Allein in Deutschland werden Jahr für Jahr mehr als 35 Millionen neue Handys gekauft, im Schnitt wird jedes Gerät gerade mal 18 Monate genutzt und dann wieder durch ein neues ersetzt. So kommen allein durch diese klingelnden Allroundtalente jährlich mindestens 5000 Tonnen Elektronikschrott zusammen, von denen ein Großteil nicht in den Rohstoffkreislauf zurückfindet. Kennen Sie folgende Fakten?

- Zahl der ungenutzten Mobiltelefone in Deutschland: **199 Mio. Handys**
- Menge an Gold, die in einem Mobiltelefon durchschnittlich enthalten ist: **0,025 Gramm**
- Menge an Gold, die in etwa in ungenutzten Mobiltelefonen lagert: **5 Tonnen**
- Menge an Golderz, die abgebaut werden muss, um diese Menge an Gold zu gewinnen: **1 250 000 Tonnen**

Bringen Sie Ihr ausrangiertes Gerät zur Handy-Sammelaktion ins Rathaus

(Zimmer 10, 11 oder 12)

Wie geht's?

- SIM-Karte herausnehmen, wenn möglich Daten löschen
- Handy möglichst mit Akku und Ladestation im Rathaus abgeben

Und dann?

Die Rücknahme, die Weiternutzung (die Daten werden durch ein zertifiziertes Fachunternehmen in Deutschland sorgfältig gelöscht) und das Recycling von gebrauchten Mobiltelefonen wird vom Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg in Kooperation mit der Telekom Deutschland und der Deutschen Umwelthilfe durchgeführt.

Wer steht hinter dieser Aktion?

Verschiedene Träger führen diese Aktion gemeinsam durch, z.B.:

- Aktion Hoffnung
- Difäm: Deutsches Institut für Ärztliche Mission
- EJW: Evangelisches Jugendwerk in Württemberg

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft unterstützt diese Aktion. Minister Franz Untersteller, MdL:

„Die Handy-Aktion ist eines der anschaulichsten Beispiele für nachhaltigen Umgang mit wertvollen Ressourcen und damit für Umweltschutz. Was wir aus den alten Handys rausholen - Gold, Silber, Kupfer - können wir in neuen Handys als Sekundärrohstoffe wiederverwenden. Sie sind günstiger und müssen nicht unter oft sehr schwierigen Bedingungen aus dem Boden gewonnen werden. Recycling ist ökonomisch, ökologisch und sozial ein Gewinn.“

Brillen Spenden

Drei gute Taten erfolgen durch die Abgabe der alten Brille:

1. Gute Tat: Kostenlose Abgabe von Brillen an Sehbedürftige in der ganzen Welt
2. Gute Tat: Langzeitarbeitslose werden integriert
3. Gute Tat: Weniger Müll in der Resttonne - Ressourcen werden geschont

Und jetzt?

Los geht's! Bringen Sie die nicht mehr genutzten Geräte und abgelegte Brillen ins Rathaus, wir geben sie weiter. Die Aktion läuft über längere Zeit. Nähere Infos zur Aktion bekommen Sie im Rathaus, oder Sie informieren sich im Internet unter:

www.Handy-Aktion.de **sowie** www.brillenweltweit.de



Der deutsche Ausstoß an Treibhausgasen pro Person liegt derzeit im Durchschnitt bei 10,3 Tonnen CO₂ Äquivalenten pro Jahr

Quelle: Umweltbundesamt

Durch welche Handlungen lassen sich zum Beispiel besonders viel CO₂ einsparen?

KONSUM:

Halb soviel Geld ausgeben 1290 kg

Auf nachhaltige Bank umstellen 420 kg

ERNÄHRUNG:

Vegetarische Ernährung 560 kg

VERKEHR:

Mit Fahrgemeinschaft (bei 17,2 km Strecke) zur Arbeit 1250 kg

Mit ÖPNV statt Auto zur Arbeit 940 kg

ENERGIE:

Auf Ökostrom umstellen 710 kg

KÖRPERPFLEGE:

Halb so lang Duschen (bei 5 mal täglich statt 8 Minuten nur 4 Minuten) 341 kg

Sparduschkopf einbauen 306kg

Quelle: Klimawaage -Kartenspiel Umweltbundesamt

Seniorenachrichten



Seniorenteam

Natur- und Kulturlandschaft Altdorfer Wald - ein Naturjuwel ist in Gefahr! Filmvortrag von Alexander Knor am Dienstag, 17. Juni, 14 Uhr

Der Altdorfer Wald ist mit gut 8.000 Hektar der größte Wald in Oberschwaben. Lange Zeit war er in Vergessenheit geraten, seit



einiger Zeit wird wieder über ihn gesprochen. Da geht es um einen Regionalplan, um Kiesabbau – und in Zukunft sollen sich hier Windräder drehen. Höchste Zeit also, in den Altdorfer Wald, die „grüne Lunge Oberschwabens“, einzutauchen.

„In der vergangenen Eiszeit schufen Gletscher hier „Drumlins“, Mönche bauten jahrhundertlang an einem weit verzweigten Kanalnetz mit bis heute herausragender Wasserqualität, und Räuberhauptmann „Schwarzer Veri“ trieb so lange sein Unwesen, bis ihn buchstäblich der Blitz traf: In den 9.000 Jahren seines Bestehens hat der in der Nähe des Bodensees gelegene Altdorfer Wald schon viel erlebt. Seine besondere Gesteinsformation ist für ihn jedoch nicht nur Segen, sondern auch Fluch, da sich mit seinen „Bodenschätzen“ viel Geld verdienen lässt. Für zwei vor rund 50 Jahren mitten im Wald erbaute Kiesgruben wurden nach und nach bis heute 400.000 Quadratmeter Wald zerstört. Und es soll weitergehen.“ Alexander Knor vom „Verein Natur- und Kulturlandschaft Altdorfer Wald“ stellt den Altdorfer Wald, umstrittene Bauvorhaben sowie das Engagement für das Landschaftsschutzgebiet vor. Zu diesem spannenden Bildvortrag laden wir herzlich ein und bitten um Anmeldung bei Silvia Weindorf, Telefon 07520 22 99 – der Veranstaltungsort wird nach Zahl der Anmeldungen festgelegt und bekannt gegeben.



Büchereinachrichten



Die Bücherei ist geöffnet

Samstag von 10:00 - 12:00 Uhr
Sonntag von 10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag von 17:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag von 16:00 - 19:00 Uhr

AN SCHULTAGEN:

Montag, Mittwoch und Freitag von 10:00 - 14:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 12:00 - 14:00 Uhr
Unser Telefon während den Öffnungszeiten: 07520/920744
Änderungen wegen schulischer Veranstaltungen und an Feiertagen vorbehalten.

Bücherei an Christi Himmelfahrt geschlossen

Aufgrund des Feiertages „Christi Himmelfahrt“ ist unsere Bücherei am Donnerstag, 29. Mai geschlossen.
Ab Freitagvormittag, 10 Uhr sind wir gerne wieder für Sie da.
Ihr Bücherei-Team

Nächster Lesekreis am Freitag, 30. Mai, 18.30 Uhr in der Bücherei

Alle Lese-Interessierten sind herzlich eingeladen.

An jedem letzten Freitag im Monat werden in einer angenehmen Runde von durchschnittlich 12 Personen neue bzw. empfehlenswerte Bücher vorgestellt, aus ihnen vorgelesen und darüber diskutiert. Interessierte Leserinnen und Leser sind herzlich eingeladen, ihr Lieblingsbuch zu präsentieren und/oder vorzustellen bzw. einfach auch nur zuzuhören, um interessante Werke kennen zu lernen. Es muss kein Buch vorgestellt werden, kommen Sie doch einfach mal vorbei, wenn Sie Lust dazu haben.



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**
St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**
St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**
St. Martin | **Schlier**



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | Pastoralteam

Pfarrer Florian Störzer

Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg

florian.stoerzer@drs.de

Gemeindereferentin Frau Leonie Frosdorfer

Pfarrstadel | Eibeschr. 4 | 88281 Schlier

Leonie.Frosdorfer@drs.de

07520 1442

Telefon: **07529 4329959**

Mobil 0151 4080 6708



Gottesdienstordnung vom 30.05.2025 – 09.06.2025

Seelsorgeeinheit VORALLGÄU	Bodnegg St. Ulrich und Magnus	Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	Schlier St. Martin	Unterankenreute Mariä Himmelfahrt
Freitag, 30.05.2025; Blutfreitag	17:30 Uhr Rosenkranz Keine Messe	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene
Samstag, 31.05.2025;	18:00 Uhr Eucharistiefeier mit Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene
Sonntag, 01.06.2025; Hl. Justin 7. Sonntag der Osterzeit L1: Apg 7, 55-60 L2: Offb 22, 12-14, 16-17.20 Ev: Joh 17, 20-26	17:00 Uhr Rosenkranz- Friedensgebet in der Pfarrkirche 18:00 Uhr Pfingstnovene St. Theresia Rosenhaz 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier	10:30 Uhr Eucharistiefeier 11:45 Uhr Taufe von Alina Broll und Timo Necker 18:00 Uhr Pfingstnovene	09:00 Uhr Eucharistiefeier, mitge- staltet vom der Gruppe RUM 18:00 Uhr Pfingstnovene	09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier 18:00 Uhr Pfingstnovene
Montag, 02.06.2025; Hl. Marcellinus u. Hl. Petrus		18:00 Uhr Rosenkranz		
Dienstag, 03.06.2025 Hl. Karl Lwanga u. Gefährten	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Eucharistiefeier mit Pfingstnovene † Elmar Hermle † Wally Roth † Herbert Welte	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene
Mittwoch, 04.06.2025;	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene	17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier mit Pfingstnovene	19:30 Uhr Pfingstnovene
Donnerstag, 05.06.2025; Hl. Bonifatius	19:00 Uhr Innen-Zeit mit Pfingstno- vene	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene	17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier mit Pfingstnovene
Freitag, 06.06.2025; Herz-Jesu-Freitag Hl. Norbert v. Xanten	17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier mit Pfingstnovene † Franz Egger	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene	15:00 Uhr Herz-Jesu-Andacht 18:00 Uhr Pfingstnovene
Samstag, 07.06.2025; Herz-Mariä-Samstag	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene	17:00 Uhr Beichtgelegenheit 18:00 Uhr Hochamt zum Vorabend von Pfingsten



Gottesdienstordnung vom 30.05.2025 – 09.06.2025



Seelsorgeeinheit VORALLGÄU	Bodnegg St. Ulrich und Magnus	Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	Schlier St. Martin	Unterankenreute Mariä Himmelfahrt
Sonntag, 08.06.2025; Hochamt Pfingsten Renovabis Kollekte L1: Apg 2, 1-11 L2: 1 Kor 12, 3b-7.12-13 Ev: Joh 20, 19-23	10:30 Uhr Hochamt 17:00 Uhr Rosenkranz- Friedensgebet in der Pfarrkirche 18:00 Uhr Pfingstnovene St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Eucharistiefeier St. Theresia Rosenharz Kein Gottesdienst	10:00 Uhr Eucharistiefeier	08:45 Uhr Hochamt, mitgestaltet vom Gesamtchor	
Montag, 09.06.2025; Pfingstmontag Hl. Ephräm der Syrer L1: Apg 19, 1b-6a L2: Röm 8, 14-17 Ev. Joh 3, 16-21				



St. Ulrich und Magnus | Bodnegg



St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut

Pfarramt Frau Erika Malsam

Telefon: 07520 2145

Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
 stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de
 stgallusundnikolaus.gruenkraut@drs.de

Montag	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr



St. Martin | Schlier



Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute

Pfarramt Frau Anita Friedrich

Telefon: 07529 854

Rathausstraße 12 | 88281 Schlier
 stmartin.schlier@drs.de

Montag und Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 09.30 Uhr
Donnerstagnachmittag	15.00 - 16.30 Uhr

Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Voralldgäu,

Dagmar Deuringer

Telefon: 07529 912880

Rathausstr. 12 | 88281 Schlier
 Dagmar.Deuringer@kpfl.drs.de

Mobil 0179 6810 742



St. Ulrich und Magnus | Bodnegg



MINISTRANTEN
BODNEGG

Freitag, 30. Mai

Keine Messe

Samstag, 31. Mai

18 Uhr Eucharistiefeier

Isabel, Nico, Franziska, Franka, Johannes, Rebekka

Freitag, 6. Juni

18 Uhr Eucharistiefeier

Hanna R., Moritz, Maria, Hanna H.

Sonntag, 8. Juni

10:30 Uhr Eucharistiefeier

Marie, Johannes, Mario, Max, Isabel, Lotta, Greta, Peter

In der nächsten Sitzung am **Montag, 2. Juni 2025 um 19.00 Uhr**, sind in einer öffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderates im Pfarrhaus Bodnegg, Pfarrweg 15 folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen: Beginn mit „Geistlichem Impuls“

- 1) Regularien, Feststellung der Beschlussfähigkeit, endgültige Festlegung der Tagesordnung
- 2) Protokoll der letzten Sitzung vom 11.03.2025
- 3) Protokoll der öffentlich-konstituierenden Sitzung vom 09.05.2025
- 4) Vorstellung Sabrina Stadler, Neue Leiterin im Kindergarten St. Martinus
- 5) Umlaufbeschluss zur geänderten Finanzierung bezüglich Sanierung und Saalanbau Kaplaneihaus
- 6) Bericht der Kirchenpflege
- 7) Kapelle Oberwagenbach
- 8) Berichte aus den Ausschüssen
- 9) Informationen Die interessierten Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen. Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Pfarrer Florian Störzer

mit dem Kirchengemeinderat



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt

“Time to say Good-Bye”

Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Manfred Bürkle und Lib Briscoe

Die Evangelische Kirche Atzenweiler platze am 11. Mai nicht ganz unerwartet aus allen Nähten. Gut also, dass man vorbereitet war und den Gottesdienst auch „live“ ins aufgebaute Festzelt übertragen konnte. Denn natürlich wollten alle dabei sein, wenn Pfarrer Manfred Bürkle und seine Frau Lib Briscoe verabschiedet werden. Wenn „er“ seinen Talar ablegt, der über 20 Jahre in seiner Gemeinde sein größtes Kleidungsstück war, und „sie“ ihren Taktstock für den von ihr gegründeten Ökumenischen Chor Grünkraut in neue Hände übergibt.

Alle, das waren neben den eigenen Schäfchen der Gemeinde auch Vertreter und Wegbegleiter aus Kirche und Kommune: Dr. Martin Hauff (Dekan des Ev. Kirchenbezirks Ravensburg), Kurt König (erster Vorsitzender der Bezirkssynode), Pfarrer Florian Störzer (Kath. Seelsorgeeinheit Voralldgäu), Rektor Armin Schatz (GMS Waldburg-Vogt), Peter Smigoc (Bürgermeister Vogt), Joachim Rittler (zukünftiger Bürgermeister Waldburg). Und schön, dass auch Manfred Bürkles Vorgänger im Amt, Pfarrer Roland Hergert und seine Ehefrau, der Einladung gefolgt waren. Für die musikalische Begleitung während des Gottesdienstes sorgten Organist Andreas Praefcke und Lib Briscoe.

Nach dem vom Kirchengemeinderat begleiteten Einzug in die Kirche begrüßte Pfarrer Bürkle alle Anwesenden zu einem „fast ganz normalen Gottesdienst“.

In seiner Predigt zu „Sprüche 8, 22-36“ im Alten Testament appellierte Manfred Bürkle uns alle, dem Ruf der Weisheit zu folgen, den Verstand zu gebrauchen und den Weg der Gerechtigkeit zu gehen. Gerade in Zeiten, in denen Hochmut, Stolz und unrechtes Tun mehr und mehr regieren. So blieb er sich auch in seiner letzten „offiziellen“ Predigt treu und unterstrich eines seiner wichtigsten Anliegen, auf die zum Teil unerträglichen Missstände in der Welt aufmerksam zu machen. Der Geist Gottes soll uns stärken, dass wir uns einsetzen für all das, was er, unser Gott, Gutes geschaffen hat.

Dann kam der Moment der offiziellen Entpflichtung vom Amt des Gemeindepfarrers, die der Dekan Dr. Hauff mit einer Würdigung und einem ganz herzlichen Dank an Manfred Bürkle und Lib Briscoe für ihren unermüdlichen und herzerfrischenden Einsatz für die Menschen in der Gemeinde verband. „Sie sind jetzt frei“ entlockte den Beiden einen schmunzelnden Blick.

Manfred Bürkle beschloss diesen Gottesdienst mit einer symbolischen Geste. Zum Segen nahm er das Beffchen ab und öffnete seinen Talar. „May the FORCE be with you“ schmückte sein schwarzes T-Shirt. Dieser Zuspruch unterstrich die Worte des Aaronitischen Segens, der Gottes Anwesenheit und seine lebensbestärkende Kraft erfahrbar macht.

Nach einer kurzen Pause übernahm Pfarrer Jörg Boss die Moderation und führte die Festgesellschaft mit viel Humor durch die anschließenden Abschiedsfeierlichkeiten. Als erster ergriff Pfarrer Störzer das Wort. Es war eine Freude, seiner Dankesrede zuzuhören, die mit viel Wortwitz ganz viel Wertschätzung für seinen Kollegen transportierte. Bürgermeister Smigoc zündete ein humoristisches Feuerwerk rund um die charakteristischen Eigenschaften von Manfred und Lib und Schulleiter Schatz sparte nicht mit Anekdoten aus vergangenen gemeinsamen Zeiten. So vermittelte jeder Redner auf eine sehr unterhaltsame authentische Art seine persönliche Sicht auf die beiden „Schätze der Gemeinde“. Da blieb kaum ein Auge trocken; es wurde herzlich gelacht und viel Beifall gesendet.

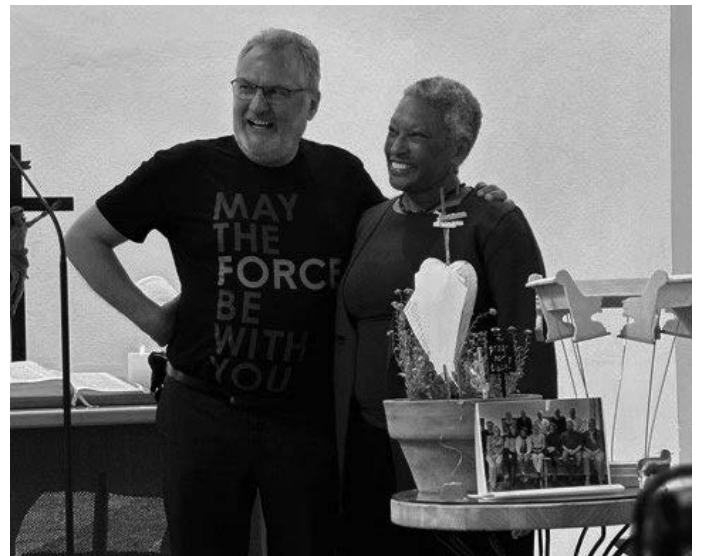
Den Reden folgte ein buntes musikalisches Potpourri. Zunächst ließ es sich der Kirchengemeinderat nicht nehmen, dem Ökumenischen Chor Konkurrenz zu machen. In seinem mit neuen Texten versehenen evangelischen „Danke-Lied“ wurde der Freude über die langjährige und freundschaftliche Zusammenarbeit und der Dank für die schönen gemeinsamen Stunden und Momente zum Ausdruck gebracht. Die Mitglieder des Ökumenischen Chors selbst bedankten sich mit Gesang, einem wahrgewordenen Märchen und lieben Worten für die bereichernde Zeit mit ihrer temperamentvollen und ins-

pirierenden Chorleiterin. Ausgestattet mit Hut und Sonnenbrille parodierten die Männer als „Bass Brothers“ Libs Ansagen und Sprüche während der vielen Chorproben.

Dann war Family-Time: Die Sängerinnen Lib Briscoe und Tochter Sara wurden von Sohn Alexander an der Gitarre und Manfred Bürkle am Bongo begleitet, ein exklusives Erlebnis auf unserer kleinen Kirchenbühne!

Zum Abschluss des offiziellen Teils standen Manfred und Lib nochmal zu zweit vor dem Altar und wandten sich ein letztes Mal gemeinsam ihren Gästen zu. Die vorbereiteten Worte beließen sie auf ihren gefalteten Handzetteln. In freier Rede blickten beide in aller Kürze zurück und transportierten ihre Botschaft für mehr Toleranz in der Gesellschaft, die zum Glück so bunt und vielfältig ist. Sie umarmten alle Anwesenden mit Worten der Dankbarkeit für ihren nun beendeten Lebensabschnitt und wünschten der Gemeinde einen zuversichtlichen Blick auf ihre Zukunft.

Nach einem letzten Song, von Sohn Alexander eigens für diesen besonderen Tag komponiert und vorgetragen, lud Jörg Boss alle Anwesenden zu Sektempfang, Suppe und leckeren Häppchen draußen vor der Kirchenpforte ein. Dabei entspann sich bei bestem Wetter rund um die Kirche ein nicht enden wollendes Sprachgewirr. Themen gab's offensichtlich genug.



Jürgen Schumacher und Heidrun Glus



Bilder: Jürgen Schumacher

Unser Vater

„Unser Vater“ oder auch „Bist zu uns wie ein Vater“ ist der Titel eines der beiden Wochenlieder vom Anfang dieser Woche (wegen Christi Himmelfahrt ist die Woche zweigeteilt). Es ist eines dieser Lieder, die mich als Organistin vor eine kleine Herausforderung stellen, weil der Refrain sich viel langsamer anfühlt als die Strophe und ich ein gutes Tempo für beides finden muss. Das ergibt sich daraus, dass die Notenwerte in der Strophe relativ kurz sind. Nur die letzte Note ist lang und der Refrain beginnt dann gleich mit einer ebenso langen Note, die auch danach noch ein paar Mal auftritt. Was dadurch aber neben meinem Ringen um die richtige Geschwindigkeit auch bewirkt wird, ist ein gefühltes Verlangsamen und dadurch eine Betonung des ersten Wortes des Refrains: Vater. Das wird dadurch noch verstärkt, dass bei „unser“ danach eine schnellere, aufsteigende Melodie mit Akkordwechseln auf jeder Note folgt. Diese Melodie findet ihren Höhepunkt im tieferen erneuten „Vater“, der wieder mit einer langen Note bestätigt wird. Die erste Silbe bekommt dabei zwar in der



Melodie den Grundton des Liedes, aber der Akkord dazu ist noch nicht der Grundakkord. Dieser folgt erst auf der zweiten Silbe. So wird eine Spannung aufrechterhalten, die sich in der zweiten Silbe auflöst und dadurch symbolisiert, wie Gott uns als Vater auffängt und für uns immer ansprechbar ist, wie es in der ersten Strophe heißt. Die Erlösung in Gott folgt auf der zweiten, weniger betonten Silbe. Sie ist also keine große, wichtige Sache, sondern ergibt sich ganz natürlich aus der vorher aufgebauten Spannung. Insgesamt fangen diese drei Takte „Vater, unser Vater“ die Ruhe und die aufgelöste Spannung ein, die in Gott, dem Vater liegen. *Lea Frick*

Wochenplan

Donnerstag, 29. Mai Himmelfahrt

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Joh 12,32

10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen, Maiertal, Pfarrerin Boss
Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Sonntag, 01. Juni Exaudi

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Joh 12,32

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Vogt, Pfarrerin Boss
Das Opfer ist für die Orgel bestimmt.

Montag, 02. Juni

18.00 Uhr Ökum. Friedensgebet in der Kath. Kirche Bodnegg

Dienstag, 03. Juni

09.30 Uhr Krabbelgruppe, im Ev. Gemeindehaus Vogt. Kinder ab 4 Monate, Gruppenleiterin: Hana Eberding, HanaEberding@gmail.com

Mittwoch, 04. Juni

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats, im Kath. Gemeindehaus in Waldburg. Interessierte sind herzlich willkommen! Die Tagesordnung finden Sie auf unserer Webseite.

Freitag, 06. Juni

12.30 Uhr Mittagsmahl im Ev. Gemeindehaus Vogt. Gemeinsam Lachen, Plaudern, Essen. Anmeldungen im Pfarramt Vogt bis Mittwoch 12.00 Uhr.

Sonntag, 08. Juni Pfingstsonntag

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. Sach 4,6

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrer Boss
Das Opfer ist für aktuelle Notstände bestimmt.

Montag, 09. Juni Pfingstmontag

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. Sach 4,6

10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Christuskirche Vogt, Ulrike Boss und Gerda Geiger
Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einker und Andacht zugänglich.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), **in den Schaukästen und an dieser Stelle!**

Bürozeiten:

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr
Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr
Pfarramt Vogt, Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr
Büro Atzenweiler, Frau Heist: Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr
E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechpersonen im Ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8,

88267 Vogt,

E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de

E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Homepage: www.miteinanderkirche.de

Ökumenische Angebote



Ökumenisches Friedensgebet



Dieses Jahr fällt der erste Montag im Juni in die Zeit zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten. Nach alter Tradition wird in Bodnegg in dieser Zeit täglich das Gebet der **Pfingstnovene** gebetet, auch

**am Montag, den 2. Juni 2025,
um 18 Uhr in der Bodnegger Kirche.**

Das Thema des Gebetes „Sorgt euch nicht“ bringt u.a. die derzeitige Weltlage mit Kriegen und Gewalt zur Sprache. Daher findet **kein Friedensgebet in der gewohnten Form** statt. Wir laden Sie ein, zur Friedensgebet-Zeit an der Pfingstnovene in der Kirche teilzunehmen. Wir legen unsere Ängste und Sorgen in Gottes Hand und bitten um Seinen Segen.

Vereinsnachrichten

Einladung zur Vereinsbesprechung

Die diesjährige Vereinsbesprechung zur Terminkoordinierung des kommenden **Jahres 2026** findet am **Mittwoch, 04. Juni 2025 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses** statt. Hierzu laden wir alle Vereinsvorstände und/oder deren Vertreter herzlich ein. Es werden alle bereits geplanten Termine zusammengetragen, um auch für das Jahr 2026 einen Veranstaltungskalender herausgeben zu können. Wichtig ist diese Besprechung auch, um flexibel auf evtl. Doppelbelegungen reagieren zu können. Sollten Sie vorab noch Fragen oder Anregungen haben, melden Sie sich bitte bei Frau Gebhard per E-Mail (gebhard@bodnegg.de) Gemeindeverwaltung Bodnegg



Bodnegg mobil e.V.

Bodnegg Mobil e.V.

Ich kann (derzeit) nicht Auto fahren oder habe kein Auto und muss

- ins Krankenhaus,
- zum Arzt,
- zur Apotheke,
- zur Physiotherapie,
- zum Einkaufen,
- oder zu anderen Terminen.

Wir fahren Sie!

- **dienstags, donnerstags, freitags von 8:00 – 17:00 Uhr**

Fahrten buchen

- **montags und mittwochs von 15:30 – 17:30 Uhr**

Anruf genügt!

07520-920808 oder 0151-47080387



Katholischer Frauenbund Bodnegg

Montag, 02. Juni 2025
Pfingstnovene
18 Uhr Pfarrkirche Bodnegg



Tennisclub Bodnegg

Spargelesen

Einladung zum Spargelesen !

Termin: Mittwoch, 04. Juni 2025

Ort: Im Clubheim

Zeit: 19:30 Uhr

Anmeldung: Bei Christine Pfeifer (07520/914587), in der WhatsApp-Gruppe oder in Liste am Clubheim

Wichtig !

Anmeldeschluss: Montag, 02. Juni, 12:00 Uhr

Am Mittwoch, den 04. Juni sind alle Mitglieder recht herzlich hierzu eingeladen.

Christine wird uns wieder ein leckeres Spargelmenue reichen.

Das Essen findet bei jeder Witterung statt !

Der Vorstand

Was sonst noch interessiert

Tag der Milch

Auf dem Gelände der Landesgartenschau in Wangen bei ALMA der größten Kuh im Allgäu

Am 1.6. wird traditionell der Tag der Milch gefeiert.

Dieses Jahr laden der Bauernverband Allgäu-Oberschwaben und die LandFrauen Württembergisches Allgäu dazu auf dem Gelände der Landesgartenschau in Wangen, bei der Kuh ALMA, ein.

Die Milch ist für unser Allgäu der Wirtschaftsfaktor in der Landwirtschaft. Unsere Kulturlandschaft ist geprägt durch die Milchviehhaltung, das wollen wir an diesem Tag gemeinsam betrachten. Von 11 bis 15 Uhr kann man leckere Milchprodukte aus unserer Region probieren, Kinder dürfen sich am Melken testen und es gibt Vielfältiges über unsere heimische Landwirtschaft zu erfahren, erleben und bestaunen.

Um 12 Uhr und um 14 Uhr bieten wir Führungen durch das Ökosystem unserer Viehweide, Treffpunkt bei ALMA am Turm. Wer wissen will, wie sich die Kühe auf das Klima auswirken, oder warum es im Allgäu nicht ohne Kühe geht? Ist hier genau richtig. Wir freuen uns auf Sie.

TWS: solides Ergebnis und Rekordinvestitionen

Von Bürgerbeteiligung profitieren Anleger und Energiewende – Ausbau von Stromnetz und Fernwärme im Fokus 2024

RAVENSBURG. Die Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) und ihre Netztochter TWS Netz GmbH haben im Geschäftsjahr 2024 gemeinsam 33 Millionen Euro in die ganzheitliche Energiewende investiert, 3 Millionen Euro mehr als im Vorjahr. Schwerpunkte waren der Ausbau und die Modernisierung der Verteilnetze sowie die Erweiterung des Fernwärmenetzes. 75,7 Millionen Kilowattstunden Ökostrom hat die TWS 2024 selbst erzeugt – genug, um alle Tarifkundinnen und -kunden bilanziell zu versorgen. Bei den Stromkunden verzeichnete das Unternehmen einen Zuwachs von 3,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Das hat das Unternehmen jetzt mit weiteren Kennzahlen zum abgeschlossenen Geschäftsjahr bekannt gegeben. Die hohen Investitionen waren möglich durch eine weitsichtige Planung und Reinvestition von Gewinnen der Anteilseigner sowie die finanzi-

elle Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern am Unternehmen in Form von Genussrechten. Im Berichtsjahr hat die TWS bereits zum vierten Mal Genussrechte ausgegeben, diesmal in Höhe von 15 Millionen Euro. Durch die breite Aufstellung der TWS hat sie im abgeschlossenen Geschäftsjahr 7,6 Millionen Euro Gewinn erwirtschaftet. „Mit Blick auf die politischen Unwägbarkeiten und das herausfordernde Markt- und Wettbewerbsumfeld sind wir von einem leicht rückläufigen Ergebnis ausgegangen“, erklärt Dr. Andreas Thiel-Böhm, Geschäftsführer der TWS und fügt an: „Aber wir haben das Vorjahresergebnis fast erreicht und liegen sogar über Plan. Dieses Ergebnis ist ein Beleg für unsere Widerstandskraft.“ An die Gesellschafter – die Städte Ravensburg und Weingarten sowie die EnBW – schüttet die TWS abhängig von ihren Gesellschafteranteilen insgesamt rund 5 Millionen Euro aus.

Schloss Achberg

„Käthe Kollwitz. MUT!“ – noch bis Ende Juni in Schloss Achberg!

Im letzten Monat der Ausstellung „Käthe Kollwitz. MUT!“ bietet Schloss Achberg nochmals verschiedene Formate, wie etwa einer Slow Art Führung oder einer Kuratorenführung in Begleitung mit Gebärdensprache. Eine Schlossführung und ein Konzert im Rahmen des diesjährigen Bodenseefestivals ergänzen das bunte Veranstaltungsprogramm für Groß und Klein.

Ausstellung „Käthe Kollwitz. MUT!“



„Nur noch bis 29. Juni!“ Selbstbestimmt, unangepasst und mutig widerstandsfähig setzte sich Käthe Kollwitz (1867–1945) den Konventionen ihrer Zeit. Inmitten von radikalen Umbrüchen, Kriegen und Krisen bezog sie mit ihrer schonungslosen wie berührenden Kunst klare Position:

für Humanität und Solidarität, gegen Krieg und Unrecht. Mit großem Gespür für Provokation und Dramaturgie ermutigte sie die Menschen, ebenfalls Stellung zu beziehen. Schloss Achberg präsentiert aus der einzigartigen Kollwitz-Sammlung Ute Kahl rund 120 Arbeiten und gibt somit Einblick nicht nur in die vielen Facetten der Sammlung, sondern auch in das mutige Werk und Leben einer der bedeutendsten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts.

Konzert im Bodenseefestival: Stella Vorarlberg „Klingende Freiheit“



„6. Juni 2025 | 19.00 Uhr | Konzert im Ausstellungseintritt inbegriffen (7,00 Euro) | Kein Kartenvorverkauf | Freie Platzwahl im Rittersaal“ Konzert der Klavierklasse Katharina Berrio Quintero an der Stella Musikhochschule. Der Weg ins Unbekannte. Welche

Rolle spielt dabei die Musik? Die Antwort eröffnen uns Komponist/innen vergangener und heutiger Zeiten. Sie können dem Drang nach Freiheit und Gerechtigkeit nicht widerstehen und überschreiten staatliche, gesellschaftliche und künstlerische Grenzen. Ihr Mut ist Inspiration für Generationen. Dmitri D. Schostakowitsch trotzte dem stalinistischen Regime. Paul Ben-Heim und Erwin Schulhoff traten dem Antisemitismus entgegen. Franz Liszt und Clara Schumann strebten nach Inspiration in der Natur und auf Reisen. Alle suchten und fanden Zuflucht in der Musik.

Schlossführung

7. Juni 2025 | 14.30 Uhr | 3,00 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung erforderlich

Die Führung erhält die bewegte Geschichte von Schloss und Herrschaft Achberg und wirft Blicke in die schönsten Räume des Schlosses, wie den prunkvollen Rittersaal.



Ausstellungsführung durch „Käthe Kollwitz. MUT!“

8. Juni 2025 | 14.30 Uhr | 3,00 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung nicht erforderlich

In der Führung erleben Sie die Vielfalt Werke der bekanntesten deutschen Künstlerin Käthe Kollwitz. In ihren schonungslosen Arbeiten bezog Käthe Kollwitz Position: Gegen Krieg und Unterdrückung, für Humanität und Widerstand. Ihre formal reduzierten Werke konzentrieren sich auf das Wesentliche, berühren tief und sind mit ihren Themen aktueller denn je. Schloss Achberg präsentiert rund 120 ihrer Zeichnungen, Grafiken und Plastiken aus der Sammlung Ute Kahl, einer der weltweit bedeutendsten Privatsammlungen zur Kunst von Käthe Kollwitz.

Kuratorenführung mit Michael C. Maurer in Begleitung mit Gebärdensprache

9. Juni 2025 | 13.00 Uhr | 3,00 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung erforderlich

Der Kurator Michael C. Maurer M.A. führt zu ausgewählten Werken, stellt sich dem Dialog mit dem Publikum und gibt Einblicke in die Entstehung der Ausstellung „Käthe Kollwitz. MUT!“. Die Führung wird von einer Gebärdendolmetscherin begleitet. Die Führung ist für alle Kunstinteressierten. Um Voranmeldung wird gebeten.

Ausstellungsführung durch „Käthe Kollwitz. MUT!“

9. Juni 2025 | 14.30 Uhr | 3,00 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung nicht erforderlich

In der Führung erleben Sie die Vielfalt Werke der bekanntesten deutschen Künstlerin Käthe Kollwitz. In ihren schonungslosen Arbeiten bezog Käthe Kollwitz Position: Gegen Krieg und Unterdrückung, für Humanität und Widerstand. Ihre formal reduzierten Werke konzentrieren sich auf das Wesentliche, berühren tief und sind mit ihren Themen aktueller denn je. Schloss Achberg präsentiert rund 120 ihrer Zeichnungen, Grafiken und Plastiken aus der Sammlung Ute Kahl, einer der weltweit bedeutendsten Privatsammlungen zur Kunst von Käthe Kollwitz.

Slow Art Führung durch die Ausstellung „Käthe Kollwitz. MUT!“

15. Juni 2025 | 13:00 Uhr | 3,00 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung nicht erforderlich

Im Durchschnitt betrachten Besuchende im Museum nur wenige Sekunden ein Kunstwerk. Die allgemeine Tendenz ist deutlich: in kurzer Zeit möglichst viel sehen. Die Slow Art Führung setzt an diesem Phänomen an, lädt zum entschleunigten Museumsbesuch ein und beweist Mut zur Lücke. Die interaktive Führung mit Kuratorin Marie-Theres Pecher konzentriert sich auf wenige Werke der Künstlerin, diese werden intensiv betrachtet und besprochen. Suchen Sie sich Werke aus, schauen Sie genau hin und treten Sie in den gemeinsamen Dialog mit den Besuchenden und der Kuratorin der Ausstellung.

Ausstellungsführung durch „Käthe Kollwitz. MUT!“

15. Juni 2025 | 14.30 Uhr | 3,00 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung nicht erforderlich

In der Führung erleben Sie die Vielfalt Werke der bekanntesten deutschen Künstlerin Käthe Kollwitz. In ihren schonungslosen Arbeiten bezog Käthe Kollwitz Position: Gegen Krieg und Unterdrückung, für Humanität und Widerstand. Ihre formal reduzierten Werke konzentrieren sich auf das Wesentliche, berühren tief und sind mit ihren Themen aktueller denn je. Schloss Achberg präsentiert rund 120 ihrer Zeichnungen, Grafiken und Plastiken aus der Sammlung Ute Kahl, einer der weltweit bedeutendsten Privatsammlungen zur Kunst von Käthe Kollwitz.

Öffnungszeiten im Juni

Freitag 14 – 18 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage 11 – 18 Uhr

Adresse

Schloss Achberg | D-88147 Achberg |

Tel.: +49 (0)751 85 9510 |

info@schloss-achberg.de |

www.schloss-achberg.de



Preise

Erwachsene 7 €, ermäßigt 6 €, Familien 13 €

Schüler/innen, Studenten 3,50 €

freier Eintritt für Kinder bis 10 Jahre

fpt robotics Cup

42. Amtzeller Pfingstturnier der U17-Junioren am 07. und 08. Juni 2025 in Amtzell

Teilnehmende Mannschaften:

Brasilia Novos Talentos (Brasilien), Shelbourne FC (Irland),

FC St. Gallen (Schweiz),

SSV Ulm 1846, 1.FC Heidenheim, Dynamo Dresden

SV Elversberg und die SGM Amtzell/Haslach

Samstag ab 11.00 Uhr

Sonntag ab 10.00 Uhr (Endspiel um den fpt robotics Cup 17.00 Uhr)

Gespielt wird im Eggenbachstadion in Amtzell
Frauen und Jugendliche Eintritt frei!!!

Rahmenprogramm:

Freitag, 06. Juni ab 19.00 Uhr

„Feierabendhock“ im Stadion

mit den „Eggenbachern“

Samstag, 07. Juni ab 20.00 Uhr

Öffentlicher und „Offizieller Empfang“ der Mannschaften

im Festzelt beim Stadion. (Eintritt frei !!!)

Für Unterhaltung sorgt die **Musikkapelle Amtzell**

Im Anschluss: **Welcome Party mit DJ „Dani F.“**

Sonntag, 08. Juni ab 18.30 Uhr

Siegerehrung und **Turnierparty** mit der

Allgäuer Partyband „Wildbock“ (a bockwilde Musik)

im Festzelt beim Stadion. (Eintritt frei !!!)

Auf Euren Besuch freut sich der SV Amtzell

Joy Kleinkunst Konzert

Joy Kleinkunst: Konzert mit dem 2Personen-Orchester „kleineReise“



Das Konzert ist Teil des diesjährigen Bodenseefestivals zum Thema Freiheit

Die letzte Joy-Kleinkunstveranstaltung der Saison ist eine besondere: Im Rahmen des Bodenseefestivals gibt das 2Personen-Orchester „kleine Reise“ am Freitag, 30. Mai, ein Konzert in der Wangener Häge-Schmiede. „KleineReise“, das sind die Schauspieler und Sänger Katharina Uhland und Florian Thunemann. Sie präsentieren eigene Songs zum Thema Freiheit, passend zum diesjährigen Motto des Bodenseefestivals. Der Schauspieler Florian Schmidt-Gahlen begleitet einige der Stücke am Klavier. Er ist diesen Sommer Teil des Casts der Festspiele Wangen. Beginn des Konzerts ist um 20 Uhr in der Häge-Schmiede.



Katharina Uhland und Florian Thunemann haben alle Formen der Zweisamkeit erlebt. Sie reisen mit zwei Gitarren, zwei Stimmen und einer Loopstation. Feine Klänge kommen da heraus, so dass man den angehaltenen Atem der Zuschauenden noch gut hören kann. Zumeist auf Deutsch, manchmal auf Englisch besingen sie die Momente des Lebens, die man lieber vergessen hätte. Und all die anderen auch. Ihr Überlebenstrick für die Wirren dessen, was sich Leben nennt, ist der Humor. So kommt – wenn es gut läuft – auch die Leichtigkeit, oder wie der Philosoph Friedrich Nietzsche sagte:

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.“ Mit auch, aber es macht ein bisschen mehr Spaß!

Alle drei Musiker verbindet ein enger Bezug zu Wangen sowie eine lange Freundschaft untereinander. Florian Thunemann war bereits mehrmals als Schauspieler Teil des Wangener Sommertheaters im Zunftwinkel, zuletzt gemeinsam mit Christine Urspruch und Elisabeth Ebner 2021 in den Stücken „Die Niere“ und „An der Arche



um acht“ sowie 2023 mit dem musikalisch-theatralischen Abend „Frauen.Leben.Liebe“. Mit Katharina Uhland steht er seit vielen Jahren als Duo „kleineReise“ auf der Bühne, in Wangen waren sie bereits im August 2021 bei einem Konzert im WeberzunftHaus zu hören. Florian Schmidt-Gahlen absolvierte gemeinsam mit Florian Thunemann von 2002 bis 2006 die Schauspielausbildung an der Münchner Otto-Falckenberg-Schule und gibt dieses Jahr sein Debüt bei den Wangener Festspielen in einer Hauptrolle im Abendstück „Die Schmalspur-Gigolos“.

Das 37. Bodenseefestival läuft vom 17. Mai bis zum 9. Juni mit Veranstaltungen aus den Bereichen Musik, Theater, Tanz und Literatur an rund 20 Orten rund um den Bodensee. Wangen ist dieses Jahr seit 2018 das erste Mal wieder als Mitveranstalter dabei. Weitere Informationen gibt es unter www.bodenseefestival.de. Karten für das Konzert gibt es im Gästeamt Wangen (07522 74 211 oder tourist@wangen.de) oder über www.reservix.de sowie an der Abendkasse ab 19 Uhr. Schülerinnen und Schüler erhalten ab 15 Minuten vor Beginn Restkarten auf allen Plätzen für 4 EUR. Das neue städtische Kulturprogramm erscheint nach den Pfingstferien, der Vorverkauf für die kommende Spielzeit (Theater, Altstadtkonzerte und Kleinkunst) startet am 1. Juli 2025. Weitere Informationen und Beratung: Susanne Hertenberger, Amt für Kultur und Sport, susanne.hertenberger@wangen.de, 07522 74241.



Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e. V.

Förderzuschuss für 18 starke Projekte im Allgäu

2 Projekte aus dem dritten LEADER-Aufruf IMF

Im Aktionsgebiet Württembergisches Allgäu konnten sich im Rahmen des Förderprogramms „innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum (IMF)“ um eine Förderung in Höhe von 10.000€ bewerben. Am 06.05.2025 tagte das Auswahlgremium und beriet über die zwei eingereichten Projekte. Beide Projekte erhielten einen positiven Beschluss und können sich über eine Förderung freuen.

In **Leutkirch-Dieboldshofen** fördern wir die Anschaffung einer automatischen Abfüllanlage für selbst hergestelltes, argentinischen Speiseeises. Ebenso wird in **Leutkirch-Urlau** die Einrichtung eines zukunftsorientierten Goldschmiede-Arbeitsplatzes in der Genussmanufaktur gefördert.

16 Kleinprojekte erhalten eine Förderung

Im Aktionsgebiet Württembergisches Allgäu konnten sich im Rahmen des Förderprogramms „Regionalbudget 2025“ Kleinprojekte um eine Förderung in Höhe von 80% bewerben. Auch diese 31 Projekte wurden am 06.05.2025 im Auswahlgremium beraten und nach objektiven Kriterien bewertet. 16 Projekte erhielten einen positiven Beschluss und können sich über eine Förderung von insgesamt 138.888 Euro freuen.

Acht der zur Förderung bedachten Projekte lassen sich dem Themenblock **Bürger- und KulturLand Allgäu** zuordnen:

In **Niederwangen** soll es in Zukunft einen multifunktionalen Dorftreff als Begegnungsangebot für alle Altersgruppen geben. In **Leutkirch** entsteht durch die Initiativegruppe Sternenkinderweg eine Begegnungsstätte. Dieser Weg soll Eltern sensibilisieren und den Betroffenen bei der Bewältigung des Verlustes helfen. Weiter soll auf dem Mooshof in **Kisslegg** das bereits bestehende landwirtschaftlich-pädagogische Angebot durch die Finanzierung eines Bauwagens mit Küchenzeile gefördert werden. In **Aitrach** soll für interessierte Tüfler ein Reparatur-Treff entstehen. Der Förderkreis des Sepp-Mahler-Hauses in **Bad Wurzach** erhält eine Unterstützung für die Organisation eines Symposiums anlässlich des 50. Todestages des Künstlers, das bei freiem Eintritt die regionale Bevölkerung sowie Experten für die Kunst und Kultur der Region ansprechen soll. Am historischen Gasthof Adler in **Großholzleute** soll zur Erinnerung an die Freiheits- und Friedensberatungen von 1525 ein neuer Treffpunkt mit Friedensbaum, Freiheitsbrunnen und Sitzgelegenheiten entstehen. Ein weiteres Projekt ist die technische Aufwertung durch modernere Licht-, Ton- und Präsentationstechnik sowie zusätzlicher Ausstattung des Flammenhofs in **Vogt**, um kulturelle Veranstaltungen zeitgemäß durchführen zu können. Außerdem unterstützen wir das Musicalprojekt des Liederkranzes **Rot an der Rot**, bei dem vier Chöre aus der Region gemeinsam ein Konzert auf die

Bühne bringen, um neue Sängerinnen und Sänger zu gewinnen und das Chorwesen zukunftsfähig zu machen.

Fünf Projekte gehören zum Themenfeld Freizeit- und Natur-Land Allgäu:

In **Argenbühl** unterstützen wir die Erneuerung der Wandertafeln. Mit modernem Design, aktuellen Inhalten und QR-Codes soll die touristische Infrastruktur und das Wandererlebnis nachhaltig verbessert werden. In **Waldburg** unterstützen wir die Umsetzung eines interaktiven Museumserlebnisses, bei dem Schulklassen und Familien mithilfe moderner Technik einen Tag im Mittelalter auf Schloss Waldburg spielerisch und lebendig entdecken können. Auf dem Schwarzen Grat wird ein Projekt der Schwäbischen Albverein-Ortsgruppe **Isny** gefördert, bei dem ein Fernrohr mit Panoramaskalierung installiert wird. So wird der höchste Punkt Württembergs noch attraktiver. In **Wangen** ist für September 2025 ein Kultur- und Marktevent geplant, das ebenfalls gefördert wird. Dabei sollen Kultur, Handwerk und Kulinarik erlebbar gemacht und das ehemalige Landesgartenschau-Gelände nachhaltig belebt werden. Außerdem unterstützen wir in **Aitrach** das Projekt „Api-Air mit Sonnenkraft“, das durch Bienenstockluft, einen Bienenlehrpfad und bienenfreundliche Bepflanzung ganzheitliche Gesundheit und Naturbewusstsein stärkt.

Drei Projekte sind im Bereich Wirtschafts- und Innovations-Land Allgäu:

In **Leutkirch** unterstützt wir das Projekt der Brauerei Härle, die eine Leinwand in der Flaschenabfüllung installieren möchte, um Besuchern den eindrucksvollen Abfüllprozess auch bei Anlagenstillstand per Film zugänglich zu machen. In **Kißlegg** unterstützen wir ein Projekt der OWB, das umweltfreundliche Kerzen aus patentierter Rapswachs-Mischung in Mehrweggläsern über einen stromfreien Automaten direkt auf Friedhöfen anbietet. Und in **Wangen** soll für das Bodensee-Grasrind-Projekt ein mobiler Kühlwagen gefördert werden, um durch kontrollierte, mehrwöchige Kühlreifung die Fleischqualität deutlich zu verbessern. Damit wird die nachhaltige Direktvermarktung regionaler Bio-Rindfleischprodukte gestärkt und das Bodensee-Grasrind als Premiumprodukt etabliert.

Mit dem positiven Beschluss durch den LEADER-Steuerungskreis haben alle Projekte die erste Förderhürde genommen. Die Projektträger können nun den Förderantrag stellen.

Die LEADER-Aktionsgruppe (LAG) Württembergisches Allgäu, für die der Verein „Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V.“ (ReWA) gegründet wurde, beteiligt sich seit dem Jahr 2020 nun zum fünften Mal an dem sogenannten „Regionalbudget“, zur Förderung von Kleinprojekten der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“. Kofinanziert wird dieses durch das Land Baden-Württemberg und den Kommunen der LAG Württembergisches Allgäu.



Josephine Teske | Pastorin, EKD-Ratsmitglied, Sinnfluencerin

„Damit Verantwortung beGEISTert!“

www.schulstiftung-ekd.de/spenden/

Werde Wunscherfüller:in Jetzt helfen und spenden!



Stichwort: **Anzeige Wünschewagen**

www.wuenschewagen.de



Der Wünschewagen
Letzte Wünsche wagen

TRAUERANZEIGEN



**Bestattungshaus
Zimmermann
& Erbe**

Ihr Bestatter mit Herz!



Büro Schlier:
Am Sportplatz 4
88281 Schlier
Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten:
Wolfeggerstr. 46/1
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten:
Liebfrauenstr. 49
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

www.gold-macher.de

**Ankauf von Gold, Silber,
Schmuck sofort in Bar!**

Gold-Macher seit über 40 Jahren - Telef. Terminvereinb. Mo-Sa jederzeit mögl.

Tel. 0 75 42 / 9 42 38 99 • TT-Walchesreute • Tettlinger Str. 85



SEIT 1987

BLERSCH

DER INSEKTENSCHUTZ

**DAS ANTI-SUMM
FÜR'S ZUHAUSE**

Jetzt Termin vereinbaren.



Carl-Benz-Straße 15 | 88471 Laupheim
T 07392.96 60-0 | blersch-insektenschutz.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



Nachhaltig. Effizient. Persönlich.

Starten Sie jetzt mit bis zu 70%* Förderung



Fördermittelberatung:
Sparen Sie Zeit und Geld



Regionaler Service:
Pers. Beratung vor Ort



Energieeffizienz: Weniger
Kosten, mehr Wohnkomfort



Projektbegleitung: Klare
Planung & Empfehlungen

*maximale Förderung: neue Heizung bis 70%; Gebäudehülle bis 20%

**Kirchner
Energie**

Jetzt beraten lassen:

Energieberatung für
Wohngebäude und Gewerbe
Alexander Henzler
0751 / 999 919 - 0
info@kirchner-energie.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre **Anzeige**
auf unseren **Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 24/25*

**AUSBILDUNG
&
BERUF**



*in Pattonville

Interesse oder Fragen?
Telefon **07154 8222-70**
Mail anzeigen@duv-wagner.de
Wir beraten Sie gerne!

WAGNER

Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

NEU bei uns!

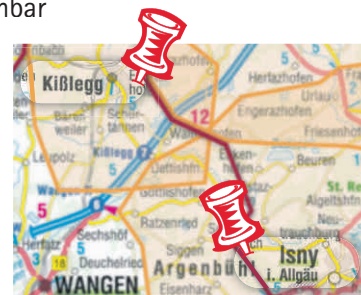
Die Amtsblätter Kißlegg und Isny

- Erscheinungstag: 14-täglich
- Buchen Sie in Kombination mit der Region Oberschwaben und profitieren Sie von 25 % Kombirabatt.
- in Kombination buchbar

Rufen Sie uns
gleich an:
07154 8222-70

Oder senden Sie uns
eine E-Mail an:
anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!



WAGNER

Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

schindele

HVO

die klimafreundliche
Diesel Alternative

"Hydrotreated Vegetable Oil"

- HVO ist aus **Abfällen** sowie Ölen und Fetten aus Reststoffen!
- HVO hat bis zu **90% geringere CO₂-Emissionen** im Vergleich zu fossilem Diesel!
- HVO kann die **CO₂-Bilanz** sofort verbessern

CO₂

TANKEN BEI SCHINDELE!

www.schindele-handel.de

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12251 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

STELLENANGEBOTE

Ferienjob (m/w/d)

Du interessierst dich für die Metallbearbeitung,
 bist mindestens 16 Jahre alt und möchtest
 praktische Erfahrung sammeln?

Dann unterstütze unser Team bei der Herstellung präziser Bauteile.

Deine Aufgaben:

- Sichtkontrolle im Bezug auf Qualität in der Teilefertigung
- Hilfstätigkeiten bei der Serienproduktion

Precision Forming Schuler GmbH
 Hummelau 3 / 88279 Amtzell
info@pre-form.de / 07520 91495-0
www.precision-forming.de

Wir freuen uns auf
 deine Bewerbung!



AUS DER LANDWIRTSCHAFT

METZGEREI
 Bergstraße 3 • 88267 Vogt
 Tel. 07529/1215 • Fax 07529/1262
www.metzgerei-fiegle.de

IMBISS
PARTYSERVICE

Qualität die Schwärzt!
Fiegle

Zum Wochenende Donnerstag, 28.05. bis Samstag, 31.05.25

Schweinegeschnetzeltes	100 g	1,39 €
Siedfleisch v. d. Rippe	100 g	1,19 €
Rostbratwürste	100 g	1,49 €
Schwarzwurst		
auch als Chilischwarzwurst hausgemacht	100 g	1,19 €
Schwäbischer Wurstsalat	100 g	1,49 €

Verkaufswagen-Standzeiten Bodnegg

(Verkaufswagen-Standort „Wochenmarkt“ Am Kromerbühl)
 wie folgt: **Freitag von 8.30 bis 10.30 Uhr**

STELLENMARKT

WWW.BAG-AO.DE

BAG
ALLGÄU-OBERSCHWABEN eG

KOMM INS TEAM

WERDE BAGler

MITARBEITER (m/w/d)

AGRARFACHMARKT

mit Perspektive zur Teamleitung

Geiselharz - Vollzeit oder Teilzeit (ab ca. 30h)

Ansprechpartner:
GABRIEL JEHL
 T 07564-9323-63
g.jehle@bag-ao.de

MEHR
ERFAHREN

Buchmann

Wochen-Angebot
 02.06. - 07.06.2025

Rinderhüfte, Rinderhüft-Steaks zart gereift Aktion 100 g 2,79 €	Gulasch / Oberkeule / Rollbraten von der Pute Aktion 100 g 1,09 €
Schweine-Braten / -Hüfte / -Keule / -Nuss saftig und mager Aktion 100 g 0,99 €	Geschnetzeltes, Brustfilets vom Hähnchen Aktion 100 g 1,49 €
Bauernbratwurst weiß, Rote Wurst knackig frisch Aktion 100 g 1,29 €	Bauern- / Metzgerhinterschinken vom LandSchwein Aktion 100 g 1,99 €
SB-Angebote in unserer Kühltheke:	
Putensteaks gewürzt, 2 Stk. à 150 g, im SB-Pack Aktion 100 g 1,39 €	Paprika-Lyoner Stück à 250 g, im SB-Pack Aktion 1 Stück 2,79 €
Landjäger 5 Paar à ca. 90 g, im SB-Pack Aktion 1 Pack 7,49 €	Putenpaprikabrust 100 g geschnitten, im SB-Pack Aktion 1 Pack 2,19 €

Buchmann GmbH - 88287 Grünkraut-Gullen - Kaufstraße 6 - 8